

Null auf 100

Null auf 100

ckt gmbh gesundheitsförderung + prävention



Mit finanzieller Unterstützung von



Berufsfachschule Uster

Krämerackerstrasse 15, 8610 Uster

Montag Vormittag, 06. Juli 2026

80 Teilnehmende, 3. Lehrjahr – Bildungsgang Technik

Modul Null auf 100 Rasen – Risiko – Temporausch

Die hohe Risikobereitschaft, Selbstüberschätzung, Vorstellung von Freiheit und Abenteuer, übermässiger Alkohol- und Suchtmittelkonsum, Imponiergehabe, Unaufmerksamkeit und Ablenkungen sowie die fehlende Erfahrung bilden oftmals die Grundlage für verheerende Unfälle. Ziel des Moduls **Null auf 100** ist eine bedürfnisgerechte Sensibilisierung der Jugendlichen auf die Risiken im Strassenverkehr. Dazu gehört eine kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Risikobereitschaft, der Selbstüberschätzung und dem Suchtmittel- und Medikamentenkonsum. Die Angesprochenen werden angeregt, ihre Verhaltensmuster zu erkennen und persönliche Lösungen und Strategien zur Risikovermeidung zu erarbeiten. Aus einer Kombination von Spass, Kreativität und Information führen Spezialisten aus unterschiedlichen Fachbereichen in verschiedenen Workshops die Teilnehmenden durch diese Thematik. Sie erklären, sensibilisieren und fordern die Teilnehmenden und geben ihnen die Instrumente für einen sicheren Umgang im Strassenverkehr.

Programm

	Workshop 1 Direkt zum Unfall?	Workshop 2 Verkehr oder verkehrt?
07:40 – 08:20	Begrüssung + Intro mit Erhebung des Konsumverhaltens	
08:30 – 09:00	Plenumsreferat Entscheide dich richtig!	
09:00 – 09:15	Pause	
09:15 – 10:15	Gruppe 1	Gruppe 2
10:25 – 11:25	Gruppe 2	Gruppe 1
11:30 – 11:45	Outro + Verabschiedung	

Team + Räume

	Workshop	Raum	Referenten
Intro + Outro	Begrüssung + Abschluss	Aula	ckt gmbh Gesundheitsförderung + Prävention – Claudia Kälin-Treina
Plenumsreferat	Entscheide dich richtig!	Aula	ckt gmbh Gesundheitsförderung + Prävention – Claudia Kälin-Treina
Workshop 1	Direkt zum Unfall?	Aula	Helvetia Versicherungen – Andreas Auböck
Workshop 2	Verkehr oder verkehrt?	Zimmer 122/123	ckt gmbh Gesundheitsförderung + Prävention – Deborah Kälin